

WINGS- Rundbrief Juli 2022

Elke Werner



Liebe Freunde von WINGS,

Mit dieser Ikone aus Ägypten grüße ich Euch und Sie herzlich. Sie ist neueren Datums und auch nicht besonders sorgfältig geschrieben. Hier war wohl ein Anfänger am Werk. Dennoch ist die Aussage des Bildes für mich faszinierend. Wenn man die Gesichter zählt, sind es zwölf Jünger und Jesus. Doch einer von ihnen hat keinen Heiligenschein. Er steht nahe bei Jesus, und doch fällt er aus dem Rahmen. In vielen anderen Ikonen in der koptischen Tradition sitzt er nicht mehr mit am Tisch, sondern ist am Rande des Bildes mit einem Geldsäckchen zu sehen, wie er sich davonmacht. In dieser Darstellung ist er noch im Kreis der Jünger.

Mich rührt das immer wieder an. Kann es sein, dass jemand so nahe bei Jesus und dennoch innerlich schon weit entfernt ist? Dass jemand an allen Veranstaltungen teilnimmt, mitarbeitet, Gemeinschaft in der Gemeinde pflegt, aber innerlich schon längst mit dem realen Jesus abgeschlossen hat, der so anders ist als er oder sie ihn gerne hätte? Mich fordert das heraus. Welches Bild habe ich von Jesus? Und: Bin ich bereit, mein Bild von Jesus anhand der Bibel zu korrigieren? Ich wünsche uns allen, dass wir unser Bild von Jesus immer wieder durch sein Wort korrigieren lassen. Denn Jesus ist weit mehr, als wir mit unserem Verstand erfassen können. Und er ist oft anders, als wir ihn gerne hätten. Die Lösung für diese Frage ist einfach und schwer zugleich. Sie lautet: Bleiben. Bei Jesus bleiben. Innerlich dranbleiben. Mich korrigieren lassen. Ihn Gott sein lassen. Sein Wort über meiner Vorstellung von ihm stehen lassen. Nicht weggehen, nicht innerlich abschalten. Bleiben.

Ein Lied drückt diesen Wunsch sehr gut aus: „Bei dir, Jesu, will ich bleiben, Stets in deinem Dienste stehn; Nichts soll mich von dir vertreiben, Will auf deinen Wegen gehn. Du bist meines Lebens Leben, Meiner Seele Trieb und Kraft, Wie der Weinstock seinen Reben Zuströmt Kraft und Lebenssaft.“ [Carl Johann Philipp Spitta \(*1801 †1859\)](#).

Ein dankbarer Rückblick

Im Mai diesen Jahres wurde ich 66 Jahre alt. Nach Udo Jürgens Lied: „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...“ beginnt ja jetzt ein neuer Lebensabschnitt. Viele Aufgaben kommen zum Ende, Neues beginnt. Seit 1974 bin ich mit Jesus unterwegs. Seit 40 Jahren im Christus-Treff aktiv. Seit 15 Jahren ist WINGS die Basis für meinen Einsatz. 10 Jahre war ich im Internationalen Vorstand der Lausanner Bewegung. Viele Gremien in Deutschland gehörten zu meinen Aufgaben.

Seit 1. April 2022 bin ich offiziell Rentnerin. Daran muss ich mich noch gewöhnen. Das heißt in erster Linie, dass mein Gehalt nicht mehr durch Spenden und Honorare finanziert werden muss. Doch die Aufgaben mit und für Frauen bleiben bestehen. Deshalb danke ich allen, die mich weiterhin für diese Aufgaben im Gebet und finanziell unterstützen.

Neue Aufgaben

Neu ist, dass ich jetzt die Leitung der Europäischen Frauenarbeit der Ev. Allianz von Hannelore Illgen übernommen habe. Sie bleibt mein Co-Chair und wir hoffen, dass wir nach der Tagung nächstes Jahr die Leitung in jüngere Hände übergeben können.

So planen wir gerade zwei Events, die für Frauen in Europa interessant sind: das „Hope for Europe Event“ vom 5. bis 8. Oktober 2022 in Sarajevo, Bosnien und die nächste **„Hope for Europe-Women in Leadership“** Tagung vom 7. bis 10. Juni 2023, ebenfalls in Bosnien. Alle Frauen, die sich dafür interessieren, finden hier die Infos: <https://hopeforeurope.org/> und bald auf dieser Homepage <https://womeninleadership.eu/>.

Ich würde mich freuen, viele bekannte Gesichter dort zu sehen! Beim Hope for Europe Event im Oktober 2022 haben wir begrenzte Zeiten, uns als Netzwerk vorzustellen und uns als Frauen zu treffen. Die Tagung „Women in leadership“ im Juni 2023 wird wieder ganz von uns gestaltet werden. Herzlich willkommen!

Das Team für **„Women in leadership“** hat sich erweitert. Darüber freue ich mich sehr! Wir sind jetzt neun Frauen aus Frankreich, Holland, Finnland, England, Rumänien, Serbien, Lettland und Deutschland. Es ist mir eine große Ehre und Freude, mit diesen tollen Frauen zusammenzuarbeiten.



Hinten: Hannelore (D), Marja (Finnland), Jennifer (Frankreich), Romkje (NL), ich, Ksenija (Serbien).
Vorne: Kristina (Lettland), Amanda (UK), Viktória (Rumänien), Evódia (Rumänien).

Mitarbeit in Deutschland im Arbeitskreis der Evangelischen Allianz

Auch für die Evangelische Allianz in Deutschland bin ich im Leitungsteam der Frauenarbeit. Mit mir sind die Frauen im Foto unten gemeinsam unterwegs. Monatlich erscheint eine neue Andacht auf unserer Homepage, post it genannt, Tagungen in Deutschland werden vorbereitet, Termine koordiniert und der persönliche Austausch von uns Leiterinnen wird gepflegt. Daniela Knauz aus dem Bund Freier Evangelischer Gemeinden leitet diese Gruppe. Hier die Homepage: <https://frauen.ead.de/>.

Rise in Strength geht weiter

Noch ein Arbeitszweig, in dem ich leitend tätig bin, ist „**Rise in Strength**“. Gemeinsam mit Amanda Jackson von der Ev. Allianz weltweit, Romkje Fountain aus Holland und Hannelore Illgen aus Deutschland haben wir dieses Projekt gestartet mit einer Konferenz in Amsterdam 2019. Wir haben damals Frauen zusammengebracht, die weltweit Verantwortung im Reich Gottes tragen. Die nächste Tagung in 2021 musste Corona-bedingt online stattfinden. Jetzt planen wir gerade die nächste Konsultation im Jahr 2024. Hier die Homepage, auf der man weitere Infos finden kann: <https://www.riseinstrength.net/>. Neu im Team sind Asia Williamson aus England und Aashima Samuel aus Indien. Asia ist in der Lausanner Bewegung im Leitungsteam des Netzwerks: Leiterschaft.



Mentoring

Im Moment treffe ich mich regelmäßig/unregelmäßig mit acht Frauen zu Mentoringgesprächen. Sie sind alle in Leitungsverantwortung und wollen sich und ihren Einsatz mit jemandem gemeinsam reflektieren. Dabei wird mir immer wieder deutlich, wie weit wir noch in den Gemeinden von einem entspannten und gleichberechtigten Miteinander von Männern und Frauen entfernt sind... Ermutigt hat mich die Initiative von Hans-Jörg Ronsdorf: Frauen vergebts uns. <https://www.frauen-vergebt-uns.de/>. Schaut doch mal rein.

Ein kleiner Rückblick

Im **Januar** habe ich in der Allianz-Gebetswoche an drei Orten gepredigt: in Siegen, im Hickengrund und in Wiesbaden. Toll, dass es diese Gebetswoche gibt! Bald danach sind Roland und ich nach Ägypten geflogen und erst am 8. 3. Zurückgekommen. Am Ende der Zeit in Ägypten waren wir noch Referenten bei einer Freizeit von „Missionarisch Unterwegs“. Hier lade ich schon mal ein zu der nächsten Ägyptenreise mit dem Ehepaar Stäbler und uns: Vom 4. bis 16. März 2023. Mehr Infos auf der Homepage: www.missionarisch-unterwegs.de.

Im **März** war ich zu einem Frauen-Frühstück in Gunzenhausen, dann war noch ein Wochenende mit dem Timotheus-Programm belegt, einem Kurs mit persönlicher Begleitung für evangelistisch begabte Menschen. Highlight war die Evangelisation in der Brückengemeinde in Heidenheim, wo ich zum zweiten Mal an vier Abenden und bei zwei Sonderveranstaltungen (für Frauen und Senioren) als Verkündigerin aktiv sein konnte. Viele Menschen kamen zum Glauben an Jesus! Was für ein Vorrecht, dabei mitzuwirken.

Zum Renteneinstieg am 1. April war ich mit Roland, meiner Freundin Annette und ihrem Mann in Dubai auf der Weltausstellung EXPO. Im Jahr 2000 waren Roland und ich ein halbes Jahr auf der EXPO in Hannover aktiv im Pavillon der Hoffnung, haben aber wenig von der EXPO selbst mitbekommen, weil wir immer eingeplant waren im Pavillon (Roland) und im Camp für die Mitarbeiter (mein Arbeitsplatz). Deshalb war es mein Wunsch, noch einmal als Besucher eine EXPO zu erleben. Was für ein Geschenk! Am Abend der Rückkehr aus Dubai ging es gleich für mich weiter nach Sarajevo, wo Vertreter der Arbeitskreise der Ev. Allianz Europa die Konferenz im Oktober (s.o.) geplant haben. Direkt danach ging es für Roland und mich weiter nach Cuxhaven, wo unsere Gemeinde ihre Osterfreizeit durchgeführt hat.

Im **Mai** hatten wir als WINGS-Team ein Abschiedstreffen in Marburg, das Roland organisiert hatte. Eine schöne Überraschung!



Von links: Margarete, Eva, Elke, Katja, Gerda, Annette

Vom 22. bis 25. Mai trafen wir uns als „Hope for Europe Team“ in Bad Blankenburg. In weniger als drei Tagen konnten wir die nächste Konferenz planen. Mehr Infos dazu werden bald auf der [Homepage](#) sein.

40 Jahre Christus-Treff

Im **Juni** feierte der Christus-Treff sein 40 jähriges Bestehen. Ein sehr schöner Gottesdienst am Donnerstagabend mit vielen kreativen Beiträgen war ein gelungener Start. Am Freitag Morgen kamen Vertreter von Kirche, Stadt und befreundeten Werken zu einem Empfang in das ChristHaus. Viele mutmachende Worte an uns im CT haben uns erfreut und gezeigt, dass der Christus-Treff eine gute Zukunft hat. Am Samstag wurde am Nachmittag rund ums Haus gefeiert mit Gottesdienst im Zelt auf dem Parkplatz, mit Aktionen für Jung und Alt, einem riesigen Buffet, Grillen, Kuchen usw. Dominik Klenk hielt die Festpredigt, ich durfte kurz etwas zu den Wurzeln der 40 Jahre im CT erzählen. Dabei nahm ich die 5 G zum Vorbild: *Gebet, Gottes Wort, Gemeinschaft, Glaube und Gehorsam*. Besonders schön war, dass viele ehemalige Mitarbeiter, Praktikanten und Freunde der Arbeit angereist waren. Am Sonntag endete das große Dankes-Fest mit einem Brunch für die Mitarbeiter im CT. Was für ein Segen, mit so vielen begabten Menschen gemeinsam Gemeinde zu leben!

Gleich danach fuhren Roland und ich zum CCD – Christlicher Convent Deutschland zum Schönblick. Hier Informationen zur überkonfessionellen Bewegung: <https://www.christlicherconvent.com/>.

Am 26. Mai war das EMO Jahresfest. Mit der EMO (Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten) verbindet uns seit über 40 Jahren das Anliegen, dass Menschen Jesus kennenlernen.

Doppelter Geburtstag

Anfang **Juli** haben wir unseren 131. Geburtstag groß gefeiert. Es ist Rolands 65ter und mein 66ter. Wir fanden, das war ein Grund, mal Familie und viele Freunde einzuladen. Highlight war eine Konzert-Lesung von Patrick Depuhl und Judy Bailey. Wir baten unsere Gäste und auch die des Konzerts, die aus Marburg hinzukamen, dass sie zwei Projekte durch eine Kollekte unterstützen könnten : das Projekt von Judy und Patrick in Alpen (Niederrhein), das Flüchtlinge und Deutsche über die Musik zusammenführt und das meiner Freundin Cecilia im Südsudan. Sie ist 2013 aus dem Nordsudan ausgewiesen worden und musste mit ihrer Familie in Juba ganz neu anfangen. Und wieder hat sie – wie sie es schon im Nord-Sudan getan hatte – in kürzester Zeit ein Waisenhaus, einen Kindergarten und eine Schule eröffnet. Insgesamt kamen an dem Abend 4300 Euro zusammen, die jetzt ohne Abzüge den Projekten zugute kommen. Was für ein Geschenk für uns und für sie!

Ein kleiner Ausblick

Im **Juli** war ich zwei Wochen in der Fastenlinik in der Rhön. Es wurde Zeit, mal wieder dem Körper was Gutes zu tun. Im **August** besuchen wir für 8 Tage unsere Freunde in der Baptistengemeinde in Georgien (Kaukasus) und werden bei der Hochzeit von Levan und Teona (die beide uns schon in Marburg besucht haben) dabei sein. Im **September** steht eine Pilgerreise nach Israel mit 13 Teilnehmenden an. Wir freuen uns schon, das komplett renovierte Johanniter-Hospiz endlich zu sehen! Gleich im Anschluss bin ich in Schloß Klaus in Österreich zu einem Frauen-Wochenende. Im **Oktober** ist die Konferenz von Hope for Europe in Sarajevo. Außerdem geht es Ende Oktober in die USA zu einer Mentoringwoche mit Leighton Ford.

Ein großer Dank...

...geht an alle, die über die Jahre hinweg mit ihren Spenden meine Arbeit ermöglicht haben. Die regelmäßigen Spenden haben zu 20% meine Gehaltskosten getragen. Durch Honorare und Sonderspenden konnte immer wieder pünktlich mein Gehalt und alle sonstigen Ausgaben bei WINGS gezahlt werden. Was für ein Versorgungswunder Gottes! Vielen Dank Euch allen, die seit Jahren diesen Dienst mit Gebet und Gaben unterstützt haben! Da meine Rente gering ausfällt, wäre ich dankbar, wenn ich weiterhin meine Reisekosten zu den Frauenkonferenzen oder auch das Sponsoring von Frauen aus ärmeren Ländern durch WINGS finanzieren könnte. Der Christus-Treff ist bereit, dafür auch in Zukunft die Spendenbescheinigungen für alle WINGS Spenden auszustellen.

Zur Erinnerung hier die Kontoverbindung:

WINGS, SKMB, IBAN: DE24 53350000 0010004020 SWIFT-BIC: HELADEF1MAR

Ich wünsche Euch Gottes reichen Segen in Eurem Leben und Dienst für Gott, wo und wie auch immer Ihr in ausfüllt! Bin immer auch interessiert, von Euch zu hören!

Mit **Jesaja 26,3** grüße ich Euch herzlich:

Herr, Du gibst Frieden dem, der sich fest an dich hält und dir allein vertraut.

Eure Elke Werner